

Art. 3.

Diese Verfügung tritt am 15. Dezember 1939 in Kraft. Sie ersetzt, was den Industriesprit und Brennspritus anbetrifft, die Verfügung vom 1. September 1939 über die Kontingentierung des Verkaufes gebrannter Wasser.

Bern, den 15. Dezember 1939.

Eidgenössische Alkoholverwaltung.

1678

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1939	1938	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende Oktober	1986	1620	+ 366
November	103	166	— 63
Januar bis Ende November	2089	1786	+ 303

Bern, den 16. Dezember 1939.

1657

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Monopolgebühren auf eingeführten gebrannten Wassern.

Die eidgenössische Alkoholverwaltung teilt mit, dass sie die Differenz zwischen den vor dem 21. November 1939 und den seither geltenden Monopolgebührenansätzen für Sendungen von gebrannten Wassern zurückerstattet, die bis und mit dem 20. November 1939 mit direktem Frachtbrief nach der Schweiz aufgegeben und bei der Ankunft zur sofortigen Verzollung angemeldet worden sind. Die Gesuche um Rückerstattung sind bis Ende Dezember 1939 unter Beilage der Frachtbriefe und der Zollquittungen bei der eidgenössischen Alkoholverwaltung in Bern einzureichen.

Bern, den 18. Dezember 1939.

Eidgenössische Alkoholverwaltung.

1657

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Eidgenössische Stempelabgaben.

Die Bundeskanzlei hat eine neue Ausgabe (1938) der Sammlung „Eidgenössische Stempelabgaben“ herausgegeben. Diese Ausgabe ist bereinigt worden und enthält daher auch das Ergänzungsgesetz vom 24. Juni 1937 mit Vollziehungsverordnung. Sie ist in deutscher und französischer Sprache erhältlich.

Verkaufspreis (ohne Porto- und Nachnahmespesen) der Sammlung: in Karton eingebunden, bessere Qualität des Papiere 2 Fr., broschiert, gewöhnliches Papier 1 Fr. 50.

1083

Postcheckkonto der Bundeskanzlei III 233

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Schweizerisches Obligationenrecht.

Die Bundeskanzlei hat eine neue Ausgabe des schweizerischen Obligationenrechts mit den Abänderungen der Revision von 1936 (Bundesgesetz vom 18. Dezember 1936 über die Revision der Titel XXIV bis XXXIII des Obligationenrechts) herausgegeben. Die Broschüre enthält ein Inhaltsverzeichnis.

Verkaufspreis: 2 Fr. 50 und Porto (15 Rp.); gegen Nachnahme 2 Fr. 80.

Postcheckkonto III 233

347

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Ausschreibungen von Bauarbeiten.

Getreidemagazine in Altdorf, Brunnen und Frutigen.

Über die Spenglerarbeiten und Kiesklebedächer für die Getreidemagazine Altdorf, Brunnen und Frutigen wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen zur Einsicht auf:

Für Altdorf: Im Baubureau bei den eidgenössischen Armeemagazinen in Altdorf;

Für Brunnen: Im Baubureau auf der „Härti“ in Brunnen;

Für Frutigen: Im Bureau von Herrn G. Rhyner, Architekt, in Frutigen;

Im Bureau von Herrn P. Kipfer, Ingenieur, Cäcilienstrasse 7, in Bern, sowie für alle drei Bauplätze bei der Oberbauleitung, Herrn Ingenieur J. Wyrsch, General Wille-Strasse 10, in Zürich.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit genauer Angabe des Getreidemagazines und der Arbeitsgattung bis und mit dem 3. Januar 1940 franko einzureichen an die

1857

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 16. Dezember 1939.

(2.).

Landessender Beromünster.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Umgebungs-, Zimmer-, Spengler- (Kupferdach) und Wellblecharbeiten zu einem kleinen Anbau beim Sendegebäude in Beromünster wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen im Bureau des Landessenders in Beromünster zur Einsicht auf. Ein Beamter der eidgenössischen Baudirektion wird in Beromünster am 28. Dezember 1939 von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr zur Auskunfterteilung anwesend sein.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Landes-sender Beromünster“ bis und mit dem 3. Januar 1940 franko einzureichen an die

1657

Direktion der eidg. Bauten.
(2.)

Bern, den 16. Dezember 1939.

Postautomobilwerkstätte Bern-Stöckacker.

Über die Malerarbeiten zur Postautomobilwerkstätte in Bern-Stöckacker wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen im Zimmer Nr. 143 Bundeshaus-Westbau in Bern, 2. Stock, zur Einsicht auf.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Postautomobilwerkstätte Bern“ bis und mit dem 26. Dezember 1939 franko einzureichen an die

1658

Direktion der eidg. Bauten.
(2..)

Bern, den 9. Dezember 1939.

Unterirdische Magazine im Berner Oberland.

Über die Erstellung von 6 unterirdischen Magazinen im Berner Oberland wird Konkurrenz eröffnet.

Die Ausschreibung umfasst in der Hauptsache:

Erd- und Felsaushub im Freien . . .	7 300 m ³
Unterirdischer Felsaushub . . .	45 000 m ³
Gewöhnlicher und armierter Beton . . .	6 200 m ³
Gewölbe-Mauerwerk	3 000 m ³

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen auf bei der Bauleitung Wyss, Meyer & Co., Ingenieurbureau, Kirchstrasse 95 in Grenchen (Kt. Solothurn) vom 13. bis 20. Dezember 1939. Sie werden auch am Tage und Orte der Begehung abgegeben, die am 18. Dezember 1939 stattfindet. Nähere Auskunft hierüber erteilt die Bauleitung.

In Betracht fallen nur Bewerber schweizerischer Nationalität, die sich über die nötigen Kenntnisse und Erfahrungen im Tunnelbau ausweisen können.

Pläne werden nicht herausgegeben.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für unterirdische Magazine im Berner Oberland“ bis und mit dem 10. Januar 1940 franko einzureichen an die

1656

Direktion der eidg. Bauten.
(2..)

Bern, den 9. Dezember 1939.

Unterirdische Magazine im Kanton Graubünden.

Die Arbeiten für die Erstellung von 3 unterirdischen Magazinen im Kanton Graubünden werden hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Ausschreibung umfasst in der Hauptsache:

Erdaushub	3 000 m ³
Unterirdischer Felsaushub	18 000 m ³
Armirtes und gewöhnliches Betonmauerwerk	4 000 m ³

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen auf bei der Bauleitung Simmen & Hunger, Ingenieurbureau, Salisstrasse 11 in Chur und in Zürich, Talackerstrasse 34, vom 13. bis 20. Dezember 1939.

Am 20. Dezember 1939 findet eine Begehung der Baustelle statt. Nähere Auskunft hierüber erteilt die Bauleitung.

In Betracht fallen nur Bewerber schweizerischer Nationalität, die sich über die nötigen Kenntnisse und Erfahrungen im Tunnelbau ausweisen können.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Unterirdische Magazine in Graubünden“ bis und mit dem 10. Januar 1940 franko einzusenden an die

1856

Bern, den 9. Dezember 1939.

Direktion der eidg. Bauten.
(2.)

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 28. Oktober 1937 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Eidg. Departement des Innern	Departements- sekretär	Abgeschlossene akademische Bildung. Vertrautheit mit Fragen der Kultur, Kunst und Wissenschaft. Kenntnis der drei Amtssprachen	13 400 bis 17 000	30. Dez. 1939 (3..)
Direktion des Landesmuseums in Zürich	Technischer Gehilfe II. Kl.	Kenntnis im Lesen, Kopieren und Archivieren von Plänen. Praxis im Bureaudienst. Deutsch und Kenntnisse im Französischen	3300 bis 5700	31. Dez. 1939 (3..)
Eidgenössisches Versicherungs- amt	Wissenschaftlicher Experte II. Kl.	Abgeschlossenes Hochschul- studium. Kenntnis der Technik der Lebens- versicherung und der Ver- sicherungsmathematik. Muttersprache deutsch	6500 bis 10 100	26. Dez. 1939 (3..)
Oberfeldarzt	2 Instruktionsoffiziere der Sanitätstruppe	Hauptmann oder Subaltern- offizier. Arzt. Eidg. Diplom. Eignung zum Instruktions- Offizier, Kenntnis der 3 Amtssprachen	7000 bis 10 600 evtl. 5200 bis 8800	26. Dez. 1939 (1.)
Abteilung für Infanterie	Mehrere Subaltern- offiziere im Instruk- tionskorps der Infanterie	Probendienst als Instruktions- aspirant	5200 bis 8800	23. Dez. 1939 (1.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Abteilung für Infanterie	Instruktions- Unteroffizier II. Kl. der Infanterie	Probedienst als Instruktions- Unteroffiziersaspirant. Be- herrschung der deutschen und französischen Sprache	3700 bis 7100	23. Dez. 1939 (1.)
Eldg. Oberkriegs- kommissariat Armeestab I. K.	Stabsoffizier im Instruktionskorps der Verpflegungsgruppen	Tätigkeit als Revisor des Oberkriegskommissariats, Kenntnis der 3 Amts- sprachen, Muttersprache italienisch. Befähigung für den Unterricht in Offiziers- schulen der Verpflegungs- gruppen	9000 bis 12 600	25. Dez. 1939 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Waffenchef der leichten Truppen	Kanzlist der Abteilung für leichte Truppen	Offizier (Hauptmann oder Oberleutnant), gute allge- meine Bildung, Mutter- sprache deutsch und Be- herrschung der französischen und italienischen Sprache. Kandidat mit Erfahrung im militärischen Kontrollwesen bevorzugt	3800 bis 7400	23. Dez. 1939 (2.)
Die Stelle wird vorläufig im Angestelltenverhältnis besetzt. Dienstantritt raschmöglichst.				
Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr, Bern Effingerstrasse 35	Sekretär I. Kl.	Offizier, Erfahrung im Ver- waltungsdienst, Kenntnis der Amtssprachen	6000 bis 9600	25. Dez. 1939 (1.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt. Für diesen Fall wird folgende Stelle ausgeschrieben:				
Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr, Bern Effingerstrasse 35	Sekretär II. Kl.	Offizier, Erfahrung im Ver- waltungsdienst, Kenntnis der Amtssprachen	5200 bis 8800	25. Dez. 1939 (1.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt. Für diesen Fall wird folgende Stelle ausgeschrieben:				
Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr, Bern Effingerstrasse 35	Kanzlist	Offizier, Erfahrung im Ver- waltungsdienst, Guter Maschinenschreiber und Stenograph	3800 bis 7400	25. Dez. 1939 (1.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt. Für diesen Fall wird folgende Stelle ausgeschrieben:				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr, Bern Effingerstrasse 35	Kanzleigehilfe I. Kl.	Offizier oder Unteroffizier. Gute allgemeine Bildung. Kaufmännische oder Ver- waltungslehrzeit. Guter Maschinenschreiber und Stenograph	3500 bis 6500	25. Dez. 1939 (1.)
Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr, Bern, Effingerstrasse 35	Instruktionsoffizier der Fliegertruppe	Offizier der Fliegertruppe. Dienst als Instruktions- aspirant der Fliegertruppe	5200 bis 8800	25. Dez. 1939 (1.)
Verwaltung Armee-Motorfahr- zeugpark Thun	Meister II. Kl. des Armee-Motor- fahrzeugparkes in Thun	Höherer Unteroffizier. Ab- geschlossene Berufsbildung als Automobilmechaniker mit eidg. Meisterprüfung	3500 bis 6500	23. Dez. 1939 (2..)
Die Anstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis.				
Zollkreisdirektion in Lugano	Kontrollbeamter I. Kl. beim Haupt- zollamt Chiasso-P.V.	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten II. Kl. der Zollverwaltung bekleiden	4800 bis 8400	27. Dez. 1939 (2..)



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1939
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.12.1939
Date	
Data	
Seite	959-964
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 166

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.